

Newsletter Nr. 3 - 19

Liebe Freundinnen und Freunde der Viermastbark PEKING,

zunächst einmal begrüße ich unsere Neumitglieder sehr herzlich im Verein „Freunde der Viermastbark PEKING e.V.“ www.peking-freunde.de. Ihr werdet zukünftig regelmäßig Informationen erhalten, die im Bezug zum Schiff und zum Verein stehen und von allgemeinem Interesse sind. Im letzten Newsletter vom 09.08.2019 hatte ich erwähnt, dass wir 289 Mitglieder waren. Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass wir inzwischen 319 Mitglieder sind und weiterhin stetig wachsen.



Aktueller Stand PEKING:

Zunächst einmal danke ich dem Projektleiter PEKING und Vorstandsmitglied der Stiftung Hamburg Maritim, Herrn Joachim Kaiser, dass er sich die Zeit nimmt, einmal monatlich die PEKING den Mitgliedern der „Freunde der Viermastbark PEKING e.V.“ durch eine umfangreiche Besichtigung vorzustellen. (Die Termine werden von Monat zu Monat neu bestimmt)

Die PEKING wird von Besichtigung zu Besichtigung kompletter und schöner. Es macht große Freude zu beobachten, wie detailbetont und akkurat das Holzdeck verlegt wird und wie die Leibhölzer als Abschluss der Holzbeplankung gearbeitet sind, ebenso wie die neuen Nagelbänke montiert werden. Die Beplankung auf der Back, der Poop und dem Brückendeck sind fast fertig, während jetzt im Brückenaufbau, den Mannschaftsräumen und auf dem Hauptdeck gearbeitet wird. Das Holzdeck wird im Kompositverfahren hergestellt. Die oberen Planken sind Oregon-Pine und 100mm breit und 45mm stark, dann kommen 0,5mm Epoxidharz, danach eine 2mm starke Respoalschicht, dann 1mm Sikaflex und darunter folgen 25mm Kork. Diese verschiedenen Schichten werden dann auf dem Stahldeck verklebt. Sollte als Untergrund kein Stahldeck vorhanden sein (z.B. im Brückendeck oder Poop-Deck), werden unter den Kork nochmals 18mm Oregon-Pine geklebt, sodass beim Blick von unten nach oben dann der Eindruck einer Holzdecke entsteht. Man kommt dann auf eine Stärke des Holzdecks von ca 92mm.

Die Takelarbeiten im Rigg gehen ebenfalls voran und es ist geplant, eventuell im Dezember mit dem Setzen der ersten Rahen zu beginnen

Für den weiteren ursprungsgemäßen Innenausbau wird sicherlich noch viel Unterstützung von den Freunden der PEKING benötigt.

Der Anstrich und weitere Ausbau der Laderäume bleibt im Zeitplan.

Da das Schiff als Museumsschiff behindertengerecht ausgebaut sein muss, wird es vom Unterraum bis zum Brückenhaus mit einem Fahrstuhl ausgerüstet. Die entsprechenden Vorkehrungen sind getroffen und der Fahrstuhl ist in Auftrag gegeben.

Aufgrund der weiterhin unsicheren Situation für einen vorübergehenden Liegeplatz ab 2020, hat die Werft zusätzliche Aufträge zum musealen Ausbau des Schiffes erhalten, sodass die ursprünglich geplante Fertigstellung für Mai 2020 sich um einige Wochen verzögern wird.

News-Letter



Der Eigentumswechsel des Schiffes von dem jetzigen Eigner, der Stiftung Hamburg Maritim auf den zukünftigen Eigner, der Stiftung Historische Museen Hamburg, ist für die erste Jahreshälfte 2020 vorgesehen.

Eine z.Zt. noch nicht bestätigte Planung ist, dass die PEKING in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich ab Mitte August 2020 sich möglicherweise für 3 Wochen an der Überseebrücke der Öffentlichkeit präsentieren wird, um danach in den Hansa-Hafen an den Bremer Kai zu verholten.

Wir bitten euch dringend, nicht mit einem konkreten Ankunfts-Datum an die Öffentlichkeit zu gehen! Es ist noch nichts entschieden !

Sollte das Schiff sich dann tatsächlich ab Mitte August 2020 an der Überseebrücke für 3 Wochen präsentieren, brauchen wir unbedingt noch eure große, zusätzliche Unterstützung, um die Besucher über und durch das große Schiff zu lenken und auf ihre Fragen mit Fachwissen zu antworten.

Wer von euch sich bereit erklärt, helfend mitzumachen und den zu erwartenden Besucheransturm an der Überseebrücke in jeder Hinsicht zu beraten, wird selbstverständlich von uns vorher geschult und wird mit entsprechender Crew-Kleidung ausgestattet. Bitte meldet euch so früh wie möglich auf info@peking-freunde.de

Mit freundlicher Genehmigung unseres Mitgliedes Martin Meineke übersende ich euch ein paar hochaktuelle Fotos der PEKING vom letzten Werftbesuch am 22.11.2019



Die PEKING am 22.11.2019 an der Werftpier schon mit neuer Krulle als Bugverzierung

News-Letter



Neu verlegtes Holzdeck auf dem Hauptdeck mit in Arbeit befindlicher Nagelbank



verkeilter Großmast und neues Holzdeck aus Oregon-Pine und Leibhölzern aus Kambala-Holz



Holzdeck in den Offiziersräumen BB



Eindrücke der noch nicht fertigen Restaurierung des Zwischendecks



neu gefertigte Scheerstücke in der Luke



Die Schweißplatten dienen dazu, um die Ladung vor dem an der Bordwand herunter laufendem Schwitzwasser zu schützen



aufgebrochener Ballastbeton an Stb-Seite vorn



am Kielschwein freigelegte Spanten mit Blick auf die Bodenplatten



Die neu gefertigte Krulle mit den Initialen
Reederei FL (Ferdinand Laeisz)



bereit für den Heimathafen Hamburg



Die Gruppe INFOSTAND

Nur durch das außerordentlich große Engagement der Mitglieder der Infostand-Gruppe und der transportierten Begeisterung für „unseren“ Viermaster – die PEKING – war es uns möglich, in diesem Jahr an diversen Veranstaltungen über längere Zeiträume teilzunehmen, um die PEKING zu präsentieren. Zu diesen Veranstaltungen gehörten unter anderem:

- die Begleitung der PEKING-Ausstellung von Februar bis Juni im Museum für Hamburgische Geschichte
- die Begleitung der PEKING-Ausstellung im Hamburger Hafenmuseum bis 31. Oktober 2019
- wir waren mit 3 Ständen vertreten während des Hamburger Hafengeburtstages
- natürlich haben wir die Lange Nacht der Museen auch mit 3 Ständen begleitet
- wir waren mit einem Stand bei den Glückstädter Matjestagen vertreten
- eine Präsentation der PEKING während der 9 Tage Travemünder Woche auf der PASSAT
- ebenso waren wir vertreten beim Elmsborner Hafenfest
- über 3 Tage präsentierten wir die PEKING beim Hamburger Yachthafenfest in Wedel
- Ende Oktober waren wir über 4 Tage mit einem PEKING-Stand auf der Hamburg-Boat-Show
- im November läuft eine Ausstellung in der HASPA Rissen
- seit 08. November präsentieren wir die PEKING in einer Dauerausstellung bis 22.03.2020 auf der Cap San Diego in Luke II Center

Ein besonders großer Dank gilt den Mitgliedern der Gruppe Infostand und natürlich auch allen anderen Engagierten aus den Bereichen Technik, Geschichte, EDV und Archivarbeit, die als Ehrenamtliche mit einem beispiellosen Enthusiasmus sehr viel Zeit, Kraft und Mühe investieren und ihre Freizeit für die PEKING einsetzen, um „unser“ Schiff zu dem zu machen, was es werden soll.....nämlich zu DER Attraktion Hamburgs.

Das Jahr 2020 – und alle folgenden – werden garantiert in Bezug auf Präsentationen und PR-Aktivitäten für die Viermastbark PEKING genau so spannend, vielseitig und herausfordernd wie das auslaufende Jahr 2019. Es bringt Spaß in einer hoch engagierten Gruppe mitzuwirken, die an einem

News-Letter



gleichen Ziel arbeitet, das einmalig sein wird für die Freie und Hansestadt Hamburg.

Also , wer Lust hat mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen !

Wenn ihr auf unserer Webseite www.peking-freunde.de bitte auf >> Verein<< und dann auf den Button „Aktivitäten“ klickt, könnt ihr sehen, dass wir auf Hochtouren laufen, um das Schiff der Öffentlichkeit bekannt zu machen

Wir suchen weiterhin noch Freiwillige, die diese INFOSTAND-Gruppe als Begeisterte für die PEKING unterstützen !

Die Koordination hat Tilman Virgin übernommen, der auch zu erreichen ist unter t.virgin@peking-freunde.de



Gruppe Geschichte und Technik

Auch diese Gruppe ist unter Leitung von Christine Hieber sehr aktiv in der Aufarbeitung der Geschichte der PEKING und der P-Liner generell. Diverse Gespräche sind geführt worden mit dem Archivar der Reederei Laeisz, mehrere Fundstücke über besondere Ereignisse aus damaliger Zeit befinden sich bereits in unseren Dateien, es gibt ein Glossar mit Schifffahrtsausdrücken, es ist eine umfangreiche Excel-Liste mit über 800 Buchtiteln zur PEKING und den P-Linern erstellt worden und es gibt vieles mehr.

All diese wertvollen historischen Dokumente müssen dringend durch uns archiviert werden !

Viele technische Bauzeichnungen wurden aus den verschiedenen Museen zusammengetragen.

Unsere Schiffbauingenieure – speziell C. Peter Behr – sind begeistert von der hohen Schiffbaukunst der damaligen Zeit und sind bestrebt Festigkeit und Stabilität der PEKING mit heutigen modernen Methoden nachzurechnen.

Christine Hieber wird für die nächsten 9 – 10 Monate als Ausbildungsoffizierin auf der KRUZENSHTERN (ex Padua) zur See fahren. Dietrich Peter Kleine dp.kleine@t-online.de wird ihre Vertretung in der Zeit übernehmen.

Allen Mitwirkenden in der Gruppe Geschichte gilt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank ausgesprochen



Die Gruppe EDV und Aufbau eines digitalen Archives

Ein besonderer Dank gilt unseren beiden EDV-Verantwortlichen:

Tilman Virgin t.virgin@peking-freunde.de , der sich unermüdlich für eine Aktualisierung der Webseite einsetzt und – zusammen mit Mario Breuer - die Facebook-Seite auf dem aktuellen Stand hält. Ernst Ascan Petersen peking@ascanpetersen.de arbeitet ehrenamtlich mit großer Motivation an der Programmoptimierung des geschlossenen Bereiches.

Dank Ascan's detaillierter Programmierung sind wir im Begriff ein umfangreiches, digitales Archiv aufzubauen sowohl für den Bereich Geschichte und Technik, als auch für den Bereich Medien.

Für den Bereich Geschichte hat Angelika Kahl bereits zweitausend Fotos aus der älteren und auch aus der jüngsten Geschichte der PEKING und anderer P-Liner eingepflegt.

Ein Archiv Medien ist unter der Federführung unseres Mitglieds Robert von Bennigsen mit Rico Hartwig jetzt an den Start gegangen.

Der gesamte komplexe Bereich ARCHIV ist für die museale Dokumentation von enormer Wichtigkeit.

News-Letter



Um dieses Archiv zu einem jederzeit aktuellen, aussagekräftigen und verlässlichen Informationsinstrument werden zu lassen, **suchen wir auf Basis „Home-Office“:**

1. **eine Leiterin / einen Leiter des Archives**, die / der auf ehrenamtlicher Basis arbeitet.
Die Aufgabe ist es, kreativ und eigeninitiativ das Archiv zu pflegen und und mit Leben zu erfüllen, sodass für die museale Arbeit in Bezug auf Auskünfte über die PEKING und die P-Liner eine Unterstützung mit Fachwissen gewährleistet sein wird. Diese Person sollte möglichst schon Erfahrung in Archivarbeit haben und sollte Kenntnisse über die Seefahrt der damaligen Zeit haben
2. **Eine Assistentin / einen Assistenten**, auf ehrenamtlicher Basis für die Archivarbeit
Auch diese Person sollte gute Kenntnisse über die Seefahrt und die Seefahrtsbegriffe der damaligen Zeit haben, damit die eingepflegten Dokumente so genau wie möglich spezifiziert werden, um dann einen Zugriff auf Basis von diversen Suchbegriffen auf das Archiv zu haben, um genauest mögliche Informationen aus dem Archiv zu erhalten.



Mitglied-Ausweise

Werden in den ersten Tagen des nächsten Jahres für die in 2019 neu hinzu gekommenen Mitglieder gedruckt und nach Fertigstellung verschickt.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir ab 2019 für jeden verlorenen Ausweis eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- in Rechnung stellen werden.



Stammtisch

Nach den bisherigen guten Erfahrungen möchten wir erneut einladen zu einem Stammtisch auf dem

[Kleinhuus Restaurantschiff Bergedorf \(Oberdeck!\) , Ponton Neumühlen](#)
zum 10. Dezember 2019 ab 18.00 Uhr

Wie bisher auch, werden Getränke und Speisen selbst bezahlt. Bei unseren bisherigen Stammtischen hatten wir in großer Runde immer ein aktives Kennenlernen, einen regen Gedankenaustausch und intensive Gespräche und eine sehr positive Resonanz. Deshalb möchten wir diese Einrichtung auf jeden Fall fortsetzen.

Um Parkplätze muss sich jeder selber kümmern. Es fährt auch ein Bus vom Altonaer Bahnhof nach Neumühlen und es gibt die HADAG-Fähre von den Landungsbrücken.



Mitgliederversammlung 2020

Unsere nächste Mitgliederversammlung wird stattfinden am Sonnabend, den 04. April 2020 zwischen 14° und 17:30 Uhr im Galionsfigurensaal des Altonaer Museums. Wir danken der Stiftung Historische Museen Hamburg für die zur Verfügungstellung dieses wunderschönen Saales

Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch und euren Familien eine angenehme Vorweihnachtszeit.
mit besten Grüßen

Mathias Kahl
(ehrenamtlicher Vorsitzender)